

p farrbrief batschuns

Pfarre zum hl. Johannes dem Täufer
20.03.2022 PGR-WAHL (693)



SA, 19.03 St. JOSEPH Patrozinium in Suldis

09.00 Eucharistiefeier in Suldis

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 20.03 3. Fastensonntag – PGR-WAHL

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Ex 3,1-8a.13-15; 1Kor 10,1-6.10-12; Lk 13,1-9]

DO, 24.03

19.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 25.03 Verkündigung des Herrn

19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 26.03

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 27.03 4. Fastensonntag - Kinderkirche

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jos 5,9a.10-12; 2 Kor 5,17-21; Lk 15,1-3.11-32]

17.00 Lyrik und Musik Konzert in der
Pfarrkirche

DO, 31.03

19.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 01.04 Herz-Jesu-Freitag

10.00 Krankenkommunion

19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 02.04

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 03.04 5. Fastensonntag

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11]

Totengedenken für: Anton Irovec,
Hedwig Nesensohn und Harald Titz

Gebetstag für verfolgte Christen

14:00 Taufe Anna Sottopietra

DI, 05.04

19.00 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

DO, 07.04

19.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 08.04

19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 09.04

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 10.04 Palmsonntag

08.15 Palmweihe vor der Kirche

Anschließend Prozession mit Palmzweigen in
die Kirche

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Lk 19,28-40]

19.00 Bußfeier in der Pfarrkirche

Auf dein Wort hin, Herr!

Wer vertraut, der/dem traut man auch etwas zu. Vertraut wird, wer zuverlässig ist. Ein vertrauenswürdiger Mensch ist jemand, auf den man sich verlassen kann. Mit Gott vertraut, konnte Abraham angstfrei und voller Zuversicht seine Vergangenheit und seine Heimat hinter sich lassen, um ein neues und befreites Leben zu beginnen. In Vertrauen nahm Jesus seine Jünger Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und brachte diese an einen vertrauten Ort, um ihnen das Geheimnis seiner Göttlichkeit zu offenbaren. So konnte er ihnen anvertrauen, wozu sie bestimmt sind und wo es langgeht.

Wer vertraut mir? Das sind viele Menschen im täglichen Zusammenleben, die Gemeinschaft ermöglichen. Das heißt, wo es kein Vertrauen gibt, da herrschen Angst, Misstrauen und Vorbehalte. Vertrauen hingegen bedeutet, in der Gewissheit zu leben, dass ich gehalten und getragen bin, dass ich buchstäblich Boden unter den Füßen habe. Wenn ich auf festem Grund stehe, kann ich allen Lebensstürmen zum Trotz Sicherheit und Standfestigkeit erfahren. Dies lässt uns das Osterwunder erahnen, nach dem Gott alles über alle Höhen und Tiefen hinaus zum Guten wendet.

Dass mir jemand vertraut – muss ich vertrauenswürdig sein. So ist es auch bei Gott. Er vertraut mir mein Leben an, damit ich es recht gestalte. Leben gilt deshalb als Gabe und Aufgabe. In dieser Wanderung zu Ostern, bitten wir den barmherzigen Gott, uns mit seinen Wegen vertraut zu machen. Dieses Urvertrauen wäre ein starker Motivations-schub für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Wer es wagt, wird es nicht bereuen.

Euer Bruder Placide Ponzo

Suppenonntag

Gut besucht war der Suppenonntag am 13. März. Nach dem Gottesdienst trafen sich hungrige Frauen und Männer im Schulhaus und konnten sich von dem gewohnt vielfältigen und hervorragenden Suppen-Angebot überzeugen. Dass der Bereich vor dem Turnsaal auch für solche Aktivitäten geeignet ist, hat sich wieder einmal bestätigt. Die Menschen schätzten es sichtlich, wieder einmal zusammen zu sitzen, dementsprechend gut war die Stimmung. Thema war naturgemäß auch die furchtbare Situation in der Ukraine. Der AK- Eine Welt hat beschlossen, mit der Hälfte des Erlöses des Suppenonntages (€ 847,00), die Initiative der Fam. Gohm für die P. Nikolai in der Ukraine, zu unterstützen. Er versorgt knapp vor der polnischen Grenze ukrainische Flüchtlinge. Die andere Hälfte kommt wieder dem Projekt in Guatemala zugute.

Aktion Faschingskrapfen

Am Faschingsonntag wurden nach dem Gottesdienst durch Mitglieder des PGR Faschingskrapfen an alle Besucher verteilt. Der Andrang zum Gottesdienst war nicht so wahnsinnig groß-sicher coronabedingt- ;-). Die übrig gebliebenen wurden dann- soweit der Vorrat reichte- an verschiedene Menschen, von denen bekannt war, dass sie das Haus nur schwer verlassen können, also meist Ältere oder Einsame, verteilt. Die Überraschung und Freude waren riesengroß. Nächstes Jahr wieder!



Batschuns kulturell lädt zum Konzert



„Himmelwärts gesagt“ unter dieser Überschrift werden uns am Sonntag, 27. März 2022, 17.00 Uhr die Dichterin Maria Stahl- Texte, Barbara Nägele- Blockflöten und Gertrud Längle- Orgel und Klavier, mit einem Konzert mit Lyrik und Stücken von Bach, Alain, Strawinsky, Hirose und Improvisationen erfreuen.

Der Eintritt ist frei, Spenden nehmen wir aber gerne entgegen. Der Verein „batschuns kulturell“ veranstaltet nicht nur Konzerte, sondern trägt wesentlich dazu bei, dass an Sonn- und Feiertagen in den Gottesdiensten Orgelspiel möglich ist.



PGR Wahl:

- Ein Pfarrteam stellt sich der Wahl: Ja, oder auch nein.
- Möglichkeit der Ergänzung durch Kandidaten deiner Wahl- sie werden nach der Wahl gefragt, ob sie zur Mitarbeit bereit sind.
- Die zugestellten Kuverts mit den Stimmzetteln können auch beim Sonntagsgottesdienst abgegeben werden.
- Das Wahllokal- Eingangsbereich des Lädles- ist am Sonntag nach dem Gottesdienst ab ca. 09.15 bis 12:00 geöffnet.

Für den PGR Helmut Eiter